



Erster Newsletter im Jahr 2013 für die Karl May-Freunde Franken



Liebe Karl May-Franken-Freundinnen und -Freunde!

Am 23.03.2013 trafen sich Karl May-Freunde Franken zum ersten Mal in diesem Jahr gemeinsam im bekannten und beliebten Gemeindehaus.

Nun zielt das Jahr 2013 bereits seit einigen Wochen die Kalenderblätter, aber dennoch hat sich schon wieder einiges bewegt. Dazu aber weiter unten mehr.

Zuerst jedoch – wie üblich – den aktuellen Stand bezüglich eines Punktes aus dem letzten Newsletter (4-2012).



Mitgliederliste:

Die Abfrage ist von unserem KM-Freund Joachim Klarner durchgeführt und ausgewertet worden. Es erging die Bitte, sich per Online-Formular zu melden.



Die Rückläufer ergaben, daß wir mit einem Kern von 16 fränkischen Karl May-Freunden rechnen dürfen. Hinzu kamen zu v.g. Zeitpunkt noch fünf an den Karl May-Freunden Franken Interessierte. Zwischenzeitlich wurde die Liste allen, die sich gemeldet haben, zugeschickt.

Die weitere Kontakt-Pflege ist folgendermaßen geregelt worden:

Die Abfrage der Kontakt-Mail-Adresse aus dem Webseiten-Formular sowie die Pflege unserer Daten führte und führt auch in Zukunft Hr. Klarner durch.

Für die Leser der KMG-Nachrichten steht nun zur Kontaktaufnahme Hr. Wasserburger zur Verfügung.



Selbstverständlich wurde zum Beginn des Treffens auch wieder unsere "Karl-May-Kerze" angezündet – ein liebgewonnenes Ritual.

Das von Fr. Steinell wieder schön gestaltete und an die Runde verteilte Faltblättchen beinhaltete diesmal folgenden Spruch aus Karl Mays Himmelsgedanken:

Es ist keine Welt so groß, daß sie nicht in Dir geistig Raum finden könnte.



Als Tagesordnungspunkte (TOP) waren aufgeführt:

- Begrüßung (Helmut Moritz)
- Karl May & Co. (Rolf Dernen)
 - Vortrag *25 Jahre Publikationsgeschichte zu Leben, Werk und Wirkung Karl Mays*
 - Fragen und / oder Diskussion zum Vortrag
- Buchvorstellung – kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen (Helmut Moritz)
- Leipziger Buchmesse – Fotos mit Kommentar (Ulrich Wasserburger)
- Veranstaltungen bzw. Termine 2013 (Klaus Düdder)
- Vorschläge / Ideen aus bzw. von der Runde
- Sonstiges / Verschiedenes
- Gemütliches Beisammensein beim Italiener



TOP Begrüßung

Hr. Moritz begrüßte offiziell alle Anwesenden und warb für die Veranstaltungen innerhalb der Feierwoche zur 75-jährigen Weihe der Kirche im November d. J.

Ferner begrüßte er zwei Gäste, davon einer mit "Aufgabe", nämlich Herrn Rolf Dernen, Redakteur bei der Zeitschrift *Karl May & Co.* (☞) sowie Herrn Heinzelmann, Publizist und Journalist.



Herr Heinzelmann erklärte sich zu diesem Zeitpunkt bereit, ebenfalls ein "Karl May-Franken-Freund" zu werden! :o) Ich glaube, es ist im Sinne Aller, wenn ich mir erlaube, ihn in unserer Kreis herzlich willkommen zu heißen!

Danach reichte Herr Moritz das Wort an Herrn Dernen weiter.



TOP Karl May & Co.

Zunächst stellte sich Rolf Dernen, welcher seit 2011 als Redakteur bei Karl May & Co. tätig ist, selbst vor. Anschließend übermittelte er Grüße von seinem Redakteurskollegen Nicolas Finke.

Karl May & Co. begann als Karl-May-Rundbrief in Form einer getippten, kopierten Seite – zwei Blätter, jedoch mit dem Fernziel des Erstellers, dereinst daraus eine richtige Zeitschrift zu machen. Zum damaligen Zeitpunkt schien es kein Blatt zu geben, welches alle KM-Sparten abdeckte.





Karl May-Freunde Franken

Das erste gedruckte Karl May & Co.-Heft erschien bereits 1990, 2004 änderte sich das Erscheinungsbild zu dem jetzt bekannten. Obwohl die Beteiligten das Heft ehrenamtlich erstellen, besitzen sie, weil sie vom Fach sind, eine entsprechend fundierte Kenntnis ihrer Tätigkeiten.

Danach folgte eine kleine tabellarische Auflistung aller bisher an dem Heft Beteiligten. Ferner teilte Herr Dernen mit, daß, um eine Basis zum Vertrieb der Zeitschrift zu haben, der gemeinnützige Verein "Mescalero e.V." gegründet wurde.

Karl May & Co. versteht sich als unabhängige Zeitschrift. Wichtig ist der Redaktion, jedem Themenbereich übers Jahr gesehen ausreichend Platz einzuräumen. Interessanter Hinweis am Rande war, daß die Beteiligten hauptsächlich auf elektronischem Wege miteinander kommunizieren – ein gemeinsames Verlagshaus existiert nicht.

Inhaltlich wird im Karl May & Co.-Heft u.a. angeboten: Bühnenberichte, Leben und Werk Karl Mays, Satirisches, Beschreibungen, Betrachtungen, Meinungen zu und über Bücher, Bühnen, Filmen; wissenschaftliche Abhandlungen, Sekundärliteratur u.v.m.



Anschließend sprach Herr Dernen noch über die Auflagenhöhe, welche saisonal unterschiedlich ist: Im Sommer weil das Magazin dann unter anderem auch an Freilichtbühnen angeboten wird. Ferner liegen Exemplare auch in anderen KM-Stätten wie z.B. dem KM-Haus oder bei Ausstellungen aus. Der Hauptabsatz allerdings geschieht durch Abonnements. Einzelne Exemplare findet man auch in (Uni-)Bibliotheken (sofern man mal ein älteres Exemplar sucht).

Als Ausblick verriet Herr Dernen dann, daß ein Sonderheft angedacht ist und Karl May & Co. auch beim KMG-Kongreß in Radebeul dabei sein wird. Ferner steht in 2014 das 30-jährige Jubiläum von Karl May & Co. an.

Insgesamt war es ein sehr informativer Vortrag, gespickt mit dem einen oder anderen Anekdotchen. Hierfür von unserer Runde herzlichen Dank an Herrn Dernen.



TOP Buchvorstellung – kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen



Nachdem wir bereits beim letzten Treffen in 12.2012 entschieden, daß uns dieser Punkt zukünftig durch alle Treffen begleiten soll, sofern etwas vorzutragen ist, stellte Herr Moritz drei Bücher vor, und zwar:





- Michael Petzel / Jürgen Wehner (Herausgeber): *Karl-May-Welten IV*, Karl-May-Verlag Bamberg – Radebeul, 2013
- Hartmut Vollmer / Florian Schlegel (Herausgeber): *Karl May im Aufbruch zur Moderne*, Vorträge eines Symposiums der Karl-May-Gesellschaft veranstaltet vom 2. bis 4. März im Literaturhaus Leipzig, Karl-May-Verlag Bamberg – Radebeul, 2012
- Hans Grunert (Herausgeber im Auftrag der Karl-May-Stiftung): *Karl-May-Handschriften aus der Sammlung des Karl-May-Museums Radebeul* – Schriftenreihe des Karl-May-Museums Nr. 6, Karl-May-Stiftung, 2012



TOP Leipziger Buchmesse – Fotos mit Kommentar

Herr Wasserburger schilderte hier von dem Besuch der Buchmesse Leipzig 2013. Hierzu erläuterte er mit Bildern, was er vorfand, beginnend beim KMG-Stand. Hier zeigte er zunächst am Stand angebotene Reprints und sprach auch die historisch-kritischen Ausgaben ("HKA") an. Am Stand war seinen Worten nach reger Publikumsverkehr.

Nicht weit entfernt davon hatte der TraumFänger-Verlag  seinen Stand. Dieser Verlag soll – soweit bekannt – Publikationen anbieten, die im Allgemeinen der Realität entsprechen. Ebenso wird bei diesem Verlag auch Musik angeboten.

Dann erzählte er von einem weiteren Verlag, welcher allerdings mehr den Schwerpunkt auf die Jugendliteratur legt, diese sei aber ebenso auch realitätsentsprechend geschrieben. An diesem Stand befand sich nicht nur Ambros Goeller , sondern dort wurden auch indianische Tänze aufgeführt.

Ferner berichtete er von einem Anbieter, welcher hölzerne, folienbezogene Buchstützen machte – so z. B. auch das Antlitz von Karl May.



Zum Schluß berichtete er vom Literaturcafé, bei welchem Herr Zeilinger seine Lesung durchführte und zeigte abschließend Bilder zur Diskussion *100 Jahre Karl-May-Verlag* mit Herrn Schmid, Herrn Zeilinger, Frau Petermann (Siegerin des Schreibwettbewerbes *Eine Feder für Winnetou*) sowie dem Moderator.

Herr Wasserburger wies während seines Berichtes darauf hin, daß im Gegensatz zur Frankfurter Buchmesse in Leipzig auch Bücher erworben werden können.

Im Nachgang berichtete Herr Wasserburger noch von seiner Kontaktaufnahme mit den Karl May-Freunden München. Dort hat man den Vorschlag zu einem möglichen Treffen zur Kenntnis genommen und wird dies bei deren nächstem Treffen im April besprechen. Anschließend würde Herr Wasserburger zurückgerufen werden.



TOP Veranstaltungen bzw. Termine 2013

Zuerst berichtete ich von einem Brief, welchen die Karl May-Freunde Franken vom Museum für bildende Künste Leipzig zur Ausstellung *Weltenschöpfer. Richard Wagner, Max Klinger, Karl May mit Räumen von Rosalie* erhalten haben (☞). Nach einer kurzen Einführung ließ ich das Schreiben einmal rundherum wandern.

- Herr Klarner hatte von der Museumsseite einige Ausdrücke mitgebracht und stellte sie uns vor.
- Herr Heinzelmann bringt einen Bericht zum Thema Wagner und May – allerdings für KM & Co. sowie für den Bayerischen Rundfunk. Wir dürfen sehr gespannt sein!
- Dann erzählte Herr Heinzelmann noch von dem Indianerlager Stone Hill bei Gräfenberg (☞). Er berichtete von einem griechischen Jungen in einem von der Stadt organisierten Jugendlager, welcher Karl-May-Fan war. Als Abschied sollte diesem Jungen von den anderen Jugendlichen ein Indianerfest organisiert werden. Aus diesem Abschiedsfest hat sich das Indianerlager Stone Hill entwickelt – Karl May war also gewissermaßen “Gründungsmitglied”. Bitte beachten Sie, liebe/r Leser/in, den “Tag der offenen Tür” in Stone Hill zu Pfingsten.

Die *Alte Hofhaltung* Bamberg war mein nächstes Thema; hier sprach ich über die *Calderón-Spiele*, welche das Stück *Von Zeit zu Zeit* nach Karl May geben (☞). Die Premiere ist am 29. Juni 2013 um 20:30 Uhr.

Zum Schluß bedachte ich nochmals die Traumwelten-Ausstellung in der Villa Dessauer, Bamberg (☞) und verwies auf die noch kommenden Termine, hier insbesondere auf den 12. Mai 2013. An diesem Tag – dem “Internationalen Museumstag” – werden die Karl May-Freunde Franken in der Villa Dessauer auf Einladung von Herrn Schmid und in Absprache mit den Vertretern der Stadt Bamberg in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr fünf Lesungen geben. Zudem werden in der Zeit auch Musikstücke von Ambros Goeller präsentiert und noch mehr. Lassen Sie sich überraschen!



TOP Vorschläge / Ideen aus bzw. von der Runde

Unter diesem Punkt sprach Herr Moritz zuerst die Themenaufteilung dieses Jahres an. So teilen sich die Referenten folgende Termine:

- Treffen 15.06.2013: Herr Klarner, Thema “Exlibris”
- Treffen 21.09.2013: Herr Moritz, vorauss. Thema “Arno Schmidt”
- Treffen 14.12.2013: Herr Heinzelmann. Sein Thema wird rechtzeitig bekanntgegeben

Frau Steinel sprach einen Termin an, welcher zwar nur bedingt etwas mit Karl May zu tun hat, gleichwohl jedoch interessant sein dürfte. Es sollten natürlich solche Möglichkeiten genutzt werden, Aktivitäten von Karl May-Freunden für Karl May Freunde darzustellen bzw. zu bewerben.



So berichtete sie von einem Mittelaltermarkt im Sommer durch die Wolfsteinfreunde (☞), deren Mitglieder unser KM-Freund Manfred Stunkel mit Ehefrau sind. Sofern Interesse besteht, könnten Karl May-Freunde Franken zur Sulzbürg am 20. und 21. Juli 2013 fahren. Geboten werden in der simulierten Zeit 1350 bis 1400 rund 10 bis 20 Zelte, in denen Handwerkskunst und möglicherweise Lebensmittelzubereitung gezeigt wird. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich vor Ort gesorgt! Natürlich ist auch die Gruft der Wolfsteiner geöffnet, auch Ritterspiele sollen geboten werden. Abgesehen davon könnte sich der Ausflug bereits wegen des Ausblickes ins und ums Land lohnen.

Im Zusammenhang damit kam die Sprache auf *Ritter und Rebellen*. Darüber bot Herr Moritz an, für die Karl May-Freunde Franken zum Thema Kolportagetour etwas zusammenzuschreiben.



Aktuell sind die ersten Mails von Herrn Moritz bei mir angekommen. Sobald wie möglich werde ich diese lesen, damit sie so schnell wie möglich veröffentlicht werden können. :o)



TOP Sonstiges / Verschiedenes

Unter diesem Punkt begann ich mit dem Übermitteln von Grüßen, nämlich einmal von unserem KM-Freund Mike Petrick sowie aus dem Münsterland vom Münsterland-Karl-May-Freund Ralf Bosse. Neben einigen kleinen Erläuterungen zum "frischgebackenen" Freundeskreis dort oben teilte Herr Moritz mit, daß der Freundeskreis Münsterland nun auch in Facebook erreichbar sei.

Dann übernahm Herr Klarner das Wort und erläuterte kurz das Vorgehen bei der Adressabfrage (siehe oben).

Zum Ausklang begaben wir uns dann zu einem sehr leckeren Abendessen zu "unserem Italiener". Es war insgesamt wieder ein sehr schöner, interessanter, lebhafter Nachmittag und Abend.

Vielen Dank allen Spendern, die für die gemütliche Atmosphäre und das leibliche Wohl gesorgt haben.

Nun wünsche ich euch eine schöne Zeit und sehe gespannt, aber auch mit viel Vorfreude, den kommenden Treffen entgegen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Klaus Düdler

Weiterführende Links:

Unter <http://www.karl-may-franken.de> finden Sie:

Museum der bildenden Künste Leipzig, Alte Hofhaltung Bamberg, Traumwelten-Ausstellung Bamberg

Unter <http://www.karl-may-franken.de> → *Links zu Karl May* finden Sie:

Karl May & Co.

Unter <http://www.karl-may-franken.de> → *Private Links* finden Sie:

TraumFänger-Verlag, Ambros Goeller, Stone Hill, Wolfsteinfreunde